



# Landessortenversuch Winterweizen im Öko-Anbau 2021

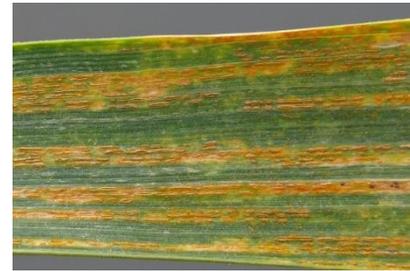


# Prüfsortiment 2021

Sorte	Qualitäts- gruppe	Zulassung	Züchter/Vertrieb
Trebelir	E	2016	Cultivari
Aristaro	E	2016	LBSD
Moschus	E	2016	Strube/IG
Alessio	(E)	EU	Sz. Donau/Natur-Saaten
Wendelin	E	2018	Secobra/Natur-Saaten
Brandex Population		2016	LBSD
KWS Essenz	A	2018	KWS
Thomaro	E	2018	LBSD
Curier	E	2019	LBSD
Effendi	E	2019	Sz. Firlbeck/Limagrain
Adamus	(E)	EU	Sz. Donau/KWS
Grannosos	E	2020	LBSD
Prim	(E)	EU	gzpk
Wital	(E)	EU	gzpk
Edelmann	(E)	EU	Edelhof/Natur-Saaten
Elixer	C	2012	Eckendorf/Saaten-Union
Informer	B	2018	Breun/Limagrain
Asory	A	2018	Secobra
KWS Keitum	C	2020	KWS
Fritop		EU	Cultivari

# Sortenwahl bei Winterweizen

- Qualität (bei Backweizen):
  - Rohproteingehalt: > 11,5 %
  - Feuchtklebergehalt: > 26 %
  - Sedimentationswert: > 35 ml
  - Fallzahl: > 240 sec
- Ertrag
- Winterfestigkeit
- Konkurrenzkraft gegen Unkräuter
- Pflanzenlänge
- Standfestigkeit
- Resistenzen (Gelb-, Braunrost, Mehltau, Fusarium, Steinbrand)



## Sortenempfehlungen Winterweizen (Aussaat 2020)

Verwertung	Sorten
Backweizen	Aristaro (E) <sup>1</sup> , Trebelir (E), Wendelin (E), Alessio (E)
Futterweizen	Elixer (C), KWS Livius (B)

<sup>1</sup> Eingeschränkte Empfehlung wegen stärkerer Lagerneigung

# Ertrag und Qualitätseigenschaften von in den Vorjahren geprüften Winterweizensorten

	Qual.	Ertrag (relativ)				Roh- protein- gehalt	Feucht- kleber- gehalt	Fall- zahl	Fall- zahl- stabilität
		2018	2019	2020	2015- 2020				
Aristaro	E	91	88	87	88	+ / ++	+ / ++	+ / ++	0
Trebelir	E	98	91	90	93	+ / ++	+	+	0
Moschus	E	98	105	103	100	+ / 0	0	++	+
Alessio	(E)	101	97	93	96	+ / ++	+	+ / ++	
Wendelin	E	[89]	94	95	95	+ / ++	+ / ++	+ / 0	+
Brandex Pop.		[105]	98	94	99	+	+	0	
KWS Essenz	A		[95]	94	100	+ / ++	+	+ / ++	+
Thomaro	E		[97]	89	96	+	+ / 0	+	+
Curier	E	[108]	[88]	92	96	+	+ / 0	+	+
Effendi	E	[100]		90	92	+	(0)	+ / 0	0
Adamus	(E)			[88]		(++)	(++)	(0/-)	
Elixer	C	110	118	114	114	0/-	-	0	+
Informer	B		[107]	116		0/-	-	+	+
Asory	A			[114]		(0/-)	(-)	+	+
BB (dt/ha)		55,9	56,0	49,5	57,5				
Anzahl Orte		4	4	5					

Qual. = Qualitätsgruppe (bei EU-Sorten in Klammern)

[ ] nur an 3 bzw. 4 Orten geprüft Ertrag 2015-2020: Adjustierte Mittelwerte (Sorte mindestens in 3 Jahren und 11 Versuchen geprüft)

++ = sehr hoch, + = hoch, 0 = mittel, - = niedrig

BB = Bezugsbasis (Trebelir, Aristaro, Moschus, Royal, Elixer, KWS Livius)

\* Keine Einschätzung wegen geringer Datenbasis ( ) vorläufige Einschätzung

# Eigenschaften von in den Vorjahren geprüften Winterweizensorten

	Qual.	Winter- festigkeit	Pflanzen- länge	Stand festigkeit	Braunrost- resistenz	Gelbrost- resistenz	Mehltau- resistenz
Trebelir	E	*	l	+/0	+/0	+/>+++	+
Aristaro	E	*	l-sl	-	+/0	+/0	+
Moschus	E	(+/0)	m	++	0	+	++
Alessio	(E)	*	l	+	+/0	+/>+++	+/>+++
Wendelin	E	*	l	+/>+++	0	+/>+++	+/0
Brandex Popul.		*	l-sl	+	+/0	+	+
Thomaro	E	*	m-l	+/0	+	++	0
Curier	E	*	l	+/0	+	+/>+++	0
Effendi	E	*	l-sl	0/-	+/0	0	+
Adamus	(E)	*	(l)	*	*	*	*
KWS Essenz	A	*	m-l	+/0	+/0	+/>+++	+/>+++
Elixer	C	+/0	m	+	0/-	+/0	+/0
Informer	B	(+)	m	+	+/0	++	+
Asory	A		m	(+)	(+)	(+)	(+)

Pflanzenlänge: sk = sehr kurz, k = kurz, m = mittel, l = lang, sl = sehr lang  
++ = sehr gut bzw. sehr hoch, + = gut bzw. hoch, 0 = mittel, - = gering bzw. niedrig

\* Keine Einschätzung wegen geringer Datenbasis  
( ) vorläufige Einschätzung

# Neu in den LSV Winterweizen 2021

Sorte		Zulassung	Züchter/Vertrieb
<b>Backweizen</b>			
• <b>Grannosos *</b>	E	2020	Landbauschule Dottenfelderhof
• <b>Prim</b>	(E)	EU	Getreidezüchtung Peter Kunz
• <b>Wital</b>	(E)	EU	Getreidezüchtung Peter Kunz
• <b>Edelmann *</b>	(E)	EU	Edelhof/Natur-Saaten
<b>Futterweizen</b>			
• <b>KWS Keitum</b>	C	2020	KWS
• <b>Fritop *</b>		EU	Cultivari

\* begrannt

# Hinweise zur Sortenwahl bei Winterweizen



- Bei Winterweizen steht inzwischen ein größeres Angebot an Sorten zur Verfügung, die gezielt für den Öko-Anbau gezüchtet bzw. selektiert wurden.
- Für die meisten neueren Sorten ist eine Einschätzung der Winterfestigkeit kaum möglich, da in den letzten Jahren mit meist milden Wintern frostbedingte Ausfälle in den Sortenversuchen nicht zu verzeichnen waren.
- Der Anbau gelbrostanfälliger Sorten ist aufgrund der starken Ertragswirksamkeit im ökologischen Weizenanbau mit einem hohen Risiko verbunden.
- Weizensteinbrand ist im Öko-Anbau die wichtigste Ährenkrankheit. Neben der Verwendung von gesundem Saatgut lässt sich ein Befall durch resistente bzw. tolerante Sorten einschränken. Im Rahmen der LSV ist eine Bewertung dieser Krankheit nicht möglich. Daher wird auf die Angaben der Züchter verwiesen.
- Die Qualitätsanforderungen für Backweizen lassen sich nur mit qualitätsbetonten E- und A-Weizensorten erfüllen. Bei den ertragsstärkeren Sorten kann es zu einem Verdünnungseffekt kommen, d. h. ein hoher Ertrag geht mit einer unzureichenden Qualität einher.
- Inwieweit eine gezielte Futterweizenerzeugung auf bereits anerkannten Flächen wirtschaftlich interessant ist, hängt von der Preisrelation zum Backweizen ab.
- Die meisten Weizensorten haben einen oder mehrere Schwachpunkte. Daher ist die Wahl von mehreren Sorten ratsam, um das Anbaurisiko zu vermindern. Insbesondere bei der Winterfestigkeit, Standfestigkeit, Gelbrostresistenz und Fallzahl sollten nicht alle Sorten die gleiche Schwäche aufweisen, so dass witterungsbedingt auftretende Verluste begrenzt werden.



# ***Aktualisierte Sortenempfehlungen***

## ***Winterweizen im Öko-Anbau***

*Anfang September 2021*

*(mit Ergebnissen der Ernte 2021)*

*im Internetangebot des LfULG unter:*

[Sortenempfehlungen - sachsen.de](https://www.lfz.sachsen.de/sortenempfehlungen)